



## VORSTELLUNG DER SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO-HSG FÜR DIE WAHLEN ZUM STUDIERENDENPARLAMENT

### Wofür steht unsere Gruppe?

Wir stehen für soziale Gerechtigkeit und für eine paritätische Mitbestimmung in den Hochschulgremien.

Insbesondere treten wir dafür ein, dass wirklich alle Menschen in besonderen Lebenslagen, die aus welchen Gründen auch immer nicht an einer Präsenzuniversität studieren wollen oder können, an der FernUniversität ein Studium absolvieren und abschließen können.

### Keine Studiengebühren

Die Juso-Hochschulgruppen in Nordrhein-Westfalen haben dafür gesorgt, dass die Studiengebühren in Nordrhein-Westfalen abgeschafft worden sind. Dies war ein großer hochschulpolitischer Erfolg. Das Thema Studiengebühren ist leider keineswegs abgehakt. Wir stehen nach wie vor für ein gebührenfreies Studium!

### Master für alle und keine Zulassungsbeschränkungen

Ein weiteres Ziel ist es, Zulassungsbeschränkungen - egal welcher Art - zu vermeiden; seien es Einschreibestopp, Numerus Clausus oder ähnliches, dies hindert aus unserer Sicht gerade die Menschen an einem Studium, für die die FernUniversität ursprünglich geplant und konzipiert war.

Wir fordern stattdessen die Aufstockung der Professuren und des weiteren Betreuungspersonals, um bedarfsgerechte und hochwertige Betreuung zu gewährleisten.

### Ausbau der Regionalzentren

Die nur dünne Ausstattung von Regional- und Studienzentren im Norden und Osten der Republik und auch die zu knappen Budgets der Fakultäten für die dortige Betreuung von Modulen ist ein seit Jahren ungelöstes Problem. Wir fordern daher Regionalzentren in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

### Was sind unsere konkreten Ziele für die nächste Legislaturperiode?

Unser konkretes Ziel in der Studierendenvertretung ist es, wieder wesentlicher Bestandteil des Allgemeinen Studierendenausschusses (ASTa) zu werden. Wir stehen in einem ASTa für Kontinuität und Verlässlichkeit, soziale Gerechtigkeit, Geschlechterdemokratie sowie niedrigschwellige Angebote.

Wir nehmen Einfluss in der Hochschule und wir nehmen Einfluss auf die Landespolitik.

Wir sind nicht nur für junge Studierende da, sondern für alle. Bei uns gilt keine Altersgrenze.

**Wir können beides: Service und Politik.**



Weitere Informationen unter:  
[www.spd-hsg.de](http://www.spd-hsg.de)



## UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DAS STUDIENDENPARLAMENT



Von links nach rechts: Klaus Gajke, Daniel Schwarz, Jens Beuerle, Ulrike Breth, Joana Kleindienst, Nils Roschin, Veronika Kopf, Veronika Solloch, Jutta Ferber-Gajke.

### Es kandidieren:

1. Ulrike Breth
2. Jens Beuerle
3. Joana Kleindienst
4. Daniel Schwarz
5. Petra Horstmann
6. Nils Roschin
7. Jutta Ferber-Gajke
8. Florian Hillebrand
9. Veronika Solloch
10. Sascha Dühmke
11. Claudia Rausch
12. Klaus Gajke
13. Veronika Kopf
14. André Munter
15. Désirée Meuthen
16. Robert Tengler
17. Kornelia Ellinger
18. Thomas Warnau
19. Christine Löwe
20. Tobias Keim
21. Gabi Maria Metternich
22. Christoph Gerber
23. Pat Julian Kress
24. Sonja Dehn
25. Katja Kleegräfe

Weitere Informationen unter:  
[www.spd-hsg.de](http://www.spd-hsg.de)



# VORSTELLUNG DER KANDIDATEN\*INNEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (KSW) DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO- HSG / LINKE LISTE



JENS-RAIMER BEUERLE

LISTENPLATZ 1

- Studiengang: Politik- Verwaltung- Soziologie, Schwerpunkt Soziologie
- Sprecher des Fachschaftsrates
- Stellvertretender AStA-Vorsitzender, Referent für Webseite und Gremienkommunikation
- Mitglied des Studierendenparlaments



VERONIKA KOPF

LISTENPLATZ 2

- ehemalige studentische Vertreterin im Senat und Hochschulrat der KU Eichstätt- Ingolstadt
- langjähriges studentisches Mitglied im Fakultätsrat der dortigen Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät sowie im Studentischen Konvent



PETRA LAMBRICH

LISTENPLATZ 3

- Studiengänge: BA Bildungswissenschaften und BA Mathematik
- AStA-Referentin für die Belange der behinderten und chronisch kranken Studierenden
- Stellv. Mitglied des Senats
- Mitglied der Technologiekommission
- Mitglied des Studierendenparlaments
- Stellv. Mitglied des Fakultätsrats
- Stellv. Mitglied der Fachschaft KSW
- Stellv. AStA-Vorsitzende



ULRIKE BRETH

LISTENPLATZ 4

- Master Governance
- Bachelor- Kulturwissenschaften Fachschwerpunkt Geschichte
- Mitglied des Studierendenparlaments
- Seminarorganisatorin Fachschaftsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
- ehemalige AStA-Referentin für Hochschulpolitik und Gleichstellung

## UNSERE SCHWERPUNKTE 2014-2016:

- ✓ Beratung und Hilfe für Studis in fachlichen Belangen
- ✓ Organisation von Seminaren (SPSS, Haus- und Abschlussarbeiten, Wissenschaftliches Arbeiten)
- ✓ Erstellung einer eigenen Webseite und eines Facebookauftritts
- ✓ Unterstützung zur Rechtsberatung
- ✓ Schulung der Mitglieder z.B. in Prüfungsfragen und Akkreditierung von Studiengängen unter kritischer Würdigung des Bologna-Prozesses
- ✓ Sitzungen und Veranstaltungen in verschiedenen Regionalzentren
- ✓ Neuorganisation der Zusammenarbeit der Gremienvertreter
- ✓ Regelmäßige Zusammenfassung verschiedener Gremienberichte
- ✓ Präsenz bei den Einführungsveranstaltungen
- ✓ Planung einer ersten studentischen Fachtagung mit interdisziplinärem Ansatz zu dem Thema „Antisemitismus“.
- ✓ Unterstützung für euer Studium durch den Einsatz von studentischen Tutor\*innen.
- ✓ Sachkompetente Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Studiengänge insbesondere im Hinblick auf digitales Lernen

## UNSERE SCHWERPUNKTE 2016-2018:

- ✓ Master für alle: NC-freier Zugang zum Masterstudienplatz
- ✓ Nachschreibetermine für Klausuren
- ✓ Ausreichende Kapazitäten in Präsenzveranstaltungen

### Unsere Ziele in der Fachschaftsarbeit

- ✓ Fortführung erfolgreicher Seminare und Ausbau des Seminarangebots
- ✓ Intensive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der verschiedenen Unigremien
- ✓ Beratung der Studierenden in fachlichen Belangen
- ✓ Verbesserung der Kommunikation zwischen Statusgruppen und Prüfungsamt
- ✓ Bundesweite Vernetzung mit Fachschaften anderer Unis
- ✓ Stetiger Einsatz für barrierefreies Studium
- ✓ Hilfe und Beratung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichen für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- ✓ Vertretung der Studierenden in besonderen Lebenslagen



## VORSTELLUNG DER KANDIDATEN\*INNEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (KSW) DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO- HSG / LINKE LISTE



- Studium der Kulturwissenschaften
- AStA-Referentin für Gleichstellung
- Studentische Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität
- Mitglied in der Gleichstellungskommission

KORNELIA ELLINGER

LISTENPLATZ 5



- Studium der Kulturwissenschaften
- Mitglied im Wahlausschuss
- Stellv. Wahlleiter

NILS ROSCHIN

LISTENPLATZ 6

TOBIAS KEIM

LISTENPLATZ 7

JOANA KLEINDIENST

LISTENPLATZ 8

CHRISTOPH GERBER

LISTENPLATZ 9

CHRISTINE LÖWE

LISTENPLATZ 10

GABI MARIA  
METTERNICH

LISTENPLATZ 11

Liebe Kommiliton\*innen,

fast zwei Jahre Fachschaftsarbeit liegen nun hinter uns. In dieser Zeit konnten wir viel für die Studierenden erreichen. Ein großer Teil unserer Arbeit findet im Verborgenen statt: die Beratung der Studis in fachlichen Angelegenheiten macht einen großen Teil der Fachschaftsarbeit aus. Kleinere Probleme und Fragen sind oft schnell gelöst, andere Probleme erfordern ausführlichere Beratung und manchmal auch den Gang zum Anwalt oder vors Gericht. Auch hier haben wir unsere Studis unterstützt.

Ein weiteres Feld unserer Arbeit ist die Organisation von Seminaren: Hier haben wir erfolgreiche Seminare weitergeführt, und neue Ideen ausprobiert. Für Interessierte und Studierendenvertreter haben wir auch eine Fortbildung zum Thema Akkreditierung und Bologna-Prozess angeboten. Weiterhin haben wir unsere Studierendenvertreter in Prüfungsfragen geschult, und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern in den Gremien der Hochschule optimiert.

### Was planen wir für die Zukunft?

Die bundesweite Vernetzung bleibt weiterhin eine Aufgabe, die wir für sehr wichtig erachten. Hier stehen wir vor der Aufgabe, unsere 9 Studiengänge mit den verschiedenen Fachschaften an andere Unis zu verbinden.

Die Uni bietet interessante Weiterbildungsstudiengänge an. Diese sind allerdings sehr teuer und dadurch nicht für alle zugänglich. Auch wenn an allen anderen Hochschulen Weiterbildungsstudiengänge 5-stellige Beträge kosten, werden wir daran arbeiten, ob es eine Möglichkeit gibt, hieran etwas zu ändern.

In den Unigremien werden wir uns weiterhin für einen NC-freien Zugang zu den Masterplätzen einsetzen. Außerdem wünschen wir uns einen Nachschreibetermin für Klausuren. Zwei Klausurtermine im Jahr halten wir für eindeutig zu wenig, hier wird die Flexibilität im Studium deutlich eingeschränkt. Wir setzen uns auch dafür ein, dass ausreichend Plätze in Präsenzveranstaltungen angeboten werden, besonders in Studiengängen, in denen diese Seminare Pflicht sind.

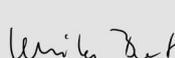
Um unsere erfolgreiche Fachschaftsarbeit fortsetzen zu können, benötigen wir eure Stimme! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr an der Wahl teilnehmt und uns eure Stimme gebt.

Es grüßen euch herzlich

  
Jens-Rainer Beuerle

  
Veronika Kopf

  
Petra Lambrich

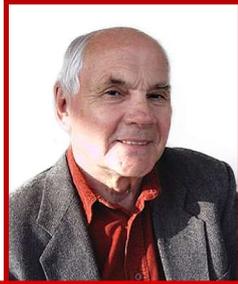
  
Ulrike Breth

PS: Für Fragen und Anregungen sind wir über unsere Facebookseite jederzeit erreichbar:

[facebook.com/SPD-Hochschulgruppe-Juso-HSG](https://facebook.com/SPD-Hochschulgruppe-Juso-HSG)



## VORSTELLUNG DER KANDIDATEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT METI DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO-HSG / LINKE LISTE



KLAUS GAJKE

LISTENPLATZ **1**

- Studium im M.Sc. Elektrotechnik / Informationstechnik
- Stellvertretender Sprecher des Fachschaftsrates
- Mitglied im Fakultätsrat und in Prüfungsausschüssen

ULRICH SCHNEIDER

LISTENPLATZ **2**

THOMAS WARNAU

LISTENPLATZ **3**

DIRK STANGNETH

LISTENPLATZ **4**

### UNSERE SCHWERPUNKTE 2014 – 2016:

- ✓ Der Fachschaftsrat METI setzt sich aus Studierenden der drei Fächer Mathematik, Informatik und Elektrotechnik / Informationstechnik zusammen.
- ✓ Unsere Schwerpunktsetzung lag in der Unterstützung der Studierenden der Elektrotechnik. Insbesondere setzten wir uns dafür ein, dass alle in Elektrotechnik eingeschriebenen Studierenden ihr Studium gut betreut zu Ende führen können.
- ✓ Unterstützung der Forderung im Hochschulentwicklungsplan der FernUniversität nach Einrichtung von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- ✓ Die Arbeit der anderen Fachschaftsratsmitglieder in den Fächern Mathematik und Informatik haben wir konstruktiv unterstützt.

### UNSERE SCHWERPUNKTE 2016 – 2018:

- ✓ Erhöhung der Betreuungsmittel
- ✓ Ausbau der Betreuungsangebote in den Studien- und Regionalzentren
- ✓ In der Auslaufplanung für die Studiengänge der Elektrotechnik/Informationstechnik weiterhin sicherstellen, dass alle Studierenden bis zum erfolgreichen Abschluss im vollen Umfang betreut werden und Fristen ausreichend bemessen bleiben.
- ✓ Trotz der bereits getroffenen Auslaufentscheidungen darauf dringen, dass ingenieurwissenschaftliches Studium in anderer Form erhalten und ausgebaut wird
- ✓ In Berufungskommissionen sich für Bewerberinnen und Bewerber einsetzen, die Schwerpunkte in der Lehre aufweisen
- ✓ Nach der Testphase Ausbau der elektronischen Klausureinsicht
- ✓ Weiterhin konstruktive und gute Zusammenarbeit im Fachschaftsrat



## VORSTELLUNG DER KANDIDATEN\*INNEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT PSYCHOLOGIE DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO-HSG / LINKE LISTE



PETRA HORSTMANN

LISTENPLATZ **1**

- Mitte 3. Studienabschnitt
- Sprecherin des Fachschaftsrates
- Organisatorin und Betreuerin der Seminare
- Studentisches Mitglied in der Studiengangskommission B. Sc.
- Studentisches Mitglied im Institutsrat
- Mitglied im studentischen Akkreditierungspool
- Mitglied im BDP



DÉSIRÉE MEUTHEN

LISTENPLATZ **2**

- Ende 2. Studienabschnitt
- Stellvertretendes Mitglied im Fachschaftsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss B. Sc. Psychologie
- Vorstandsmitglied der Studierenden im Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP-S)



CLAUDIA RAUSCH

LISTENPLATZ **3**

- 1. Studienabschnitt
- Engagement insbesondere im Bereich Inklusion & Diversity



ROBERT TENGLER

LISTENPLATZ **4**

- Mitte 3. Studienabschnitt
- Lizenz als Mitwirkender an Eignungsinterviews nach DIN 33430
- Mitglied im BDP

### UNSERE SCHWERPUNKTE 2014-2016:

- ✓ Konzeption und Organisation neuer Seminare (Entstressen, Fragebogen-Konstruktion, Kommunikation, wissenschaftliches Schreiben)
- ✓ Organisation von Fachschaftsratssitzungen und Ersti-Veranstaltungen vor Ort in verschiedenen Regionalzentren
- ✓ Initiierung von Gesprächen mit den Hochschulverantwortlichen bezüglich der Änderungen in Modul 1
- ✓ Durchführung von Aktivitäten und Gesprächen hinsichtlich des Einschreibestopps mit Ministerium, Rektorat und Dekanat
- ✓ Unterstützung der Gremienmitglieder
- ✓ Austausch mit der Psychologie-Fachschafften-Konferenz (PsyFaKo) und dem BDP

### UNSERE SCHWERPUNKTE 2016-2018:

- ✓ Weiterer Ausbau des Seminarangebotes
- ✓ Weitere respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Gremien sowie den gewählten Fachschafftlern
- ✓ Aufdeckung von Problemen das Studium betreffend und Angebot von Hilfestellungen
- ✓ Aktivitäten gegen mögliche Zulassungsbeschränkungen, z.B. Wiedereinführung des NC im Master
- ✓ Weitere Besuche in den Regionalzentren
- ✓ Zusammenfassung für die wichtigsten Fragen in Bezug auf das Studium
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit PsyFaKo und BDP
- ✓ Aufzeigen von potenziellen Berufsfeldern für Bachelor-Studierende durch Vorträge
- ✓ Besuche von Kongressen zwecks Informationsgewinnung und Vernetzung
- ✓ Einsatz für ein barrierefreies Studium
- ✓ Verbesserung der Kommunikation zwischen Studierenden, den restlichen Statusgruppen sowie dem Prüfungsamt
- ✓ Weiterentwicklung der zeitlichen Unabhängigkeit des Psychologie-Studiums
- ✓ Eruiierung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Universitäten hinsichtlich klinischer Psychologie



## VORSTELLUNG DER KANDIDATEN\*INNEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT REWI DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO-HSG / LINKE LISTE

- BoL-Studierender kurz vor dem Bachelor-Abschluss
- examinierter Steuerberater
- Dipl.-Handelslehrer
- Dozententätigkeit
- Laienrichter

DIETER WEILER

LISTENPLATZ 1



FLORIAN HILLEBRAND

LISTENPLATZ 2

- BA PVS und 8 von 12 Modulen abgeschlossen
- BA Laws 85 von 210 ECTS absolviert
- Informatik (Diplom) und Wirtschaftswissenschaften (MBA) abgeschlossen.
- ehem. AStA-Referent an der RWTH Aachen (Öffentlichkeitsarbeit)
- ehem. Vorstandsmitglied im Dachverband der dt. Studierendenschaften (fzs e.V.)
- viele Jahre Fachschafts- und Studierendenparlamentsarbeit an der RWTH Aachen



ANDRÉ MUNTER

LISTENPLATZ 3

- Bachelor of Laws
- Ersatzmitglied im Studierendenparlament
- ehemaliges Mitglied im Fachschaftsrat Rechtswissenschaften
- ehemaliges Mitglied im Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments

SONJA DEHN

LISTENPLATZ 4



KATJA KLEEGRÄFE

LISTENPLATZ 5

### SCHWERPUNKTE:

Die Fachschaft ReWi zeichnet sich durch eine besonders pragmatische, über alle Gruppen der Studierendenvertretungen umfassende konstruktive Zusammenarbeit aus. Unsere Gemeinsame Liste möchte diese pluralistische Interessenvertretung innerhalb der Fachschaft stärken. Um diese Vielfalt zu gewährleisten, haben wir uns zu einer gemeinsamen Liste entschlossen. In dieser können wir unsere guten Erfahrungen der Zusammenarbeit noch besser in die Fachschaft tragen.

Wir wollen auf die rechtlichen Grundlagen des Studiums und der Vertretung der Studierenden in Hochschulgremien im Sinne einer guten Interessenvertretung einwirken.

Die Fachschaft ReWi hat kontinuierlich ihr Angebot für die Studierenden ausgeweitet (Seminare, Methodenworkshops, Klausurvorbereitungskurse, elektronische Klausureneinsicht usw.). Daran wollen wir weiter mitwirken und das Angebot ausbauen.

Außerdem halten wir es für wünschenswert und erforderlich, einen individualisierten Studiumsstart vor Ort (in den Regionalzentren) durch entsprechende Angebote strukturell zu verankern. Wir arbeiten an der Planung und Umsetzung dieser Konzeption mit.

Wir setzen uns für die Entwicklung eines Konzepts zur Förderung der Studierenden in der Abschlussphase ihres Studiums ein. Hier werden den Studierenden Kompetenzen im Zusammenhang mit dem Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten abverlangt, die während ihres bisherigen Studiums nur wenig eingeübt werden konnten.

Die Mitglieder der Gemeinsamen Liste können auf umfassende Erfahrungen mit rechtswissenschaftlichen Modulen und deren Fortentwicklung im Sinne der Studierenden zurückgreifen. Zudem besitzen sie vereinzelt Erfahrungen mit der Verwaltung von Haushaltsmitteln, die von der Fachschaft eigenständig verwendet werden.

Daneben können unsere Mitglieder den Studierenden bei der Planung des Studiums Hilfestellung geben. Gerade für Studienanfänger/-innen wollen wir besondere Unterstützungsangebote, dies insbesondere auch dezentral unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Gruppe der Teilzeitstudierenden, entwickeln. Wir studieren selbst alle in Teilzeit und kennen von daher die Situation der Teilzeitstudierenden auf ganz persönliche Weise.

Wir bitten alle Studierenden: Sorgt bei der Wahl für eine pluralistische, demokratisch bestens legitimierte Interessenvertretung in der Fachschaft ReWi.

Für eine soziale, demokratische, fortschrittliche Gesellschaft in Frieden und Freiheit, eine Gesellschaft, die mehr ist als bloßes Ausleben formaler Strukturen. Wir sorgen dafür, dass die erfolgreiche Arbeit in der Fachschaft fortgesetzt wird.



## VORSTELLUNG DER KANDIDATEN\*INNEN FÜR DEN FACHSCHAFTSRAT WIWI DER GEMEINSAMEN LISTE SPD-HOCHSCHULGRUPPE-JUSO-HSG / LINKE LISTE



JUTTA FERBER-GAJKE

LISTENPLATZ

1

- fortgeschrittenes Studium Diplom-Wiwi
- Sprecherin der Fachschaft Wiwi und Studienfachberatung
- Mitglied im Fakultätsrat, des Prüfungsausschusses und des Promotionsausschusses
- Vorsitzende der SP-Arbeitsgruppe Diversity



VERONIKA SOLLOCH

LISTENPLATZ

2

- Studium WiWi (BA)
- Mitglied im Fachschaftsrat
- AStA-Referentin für Seminare
- Stellvertretendes Mitglied im Fakultätsrat
- Organisation und Betreuung der Seminare
- Unterstützung der Fernstudierenden bei ihrer wissenschaftlichen Ausbildung

SASCHA DÜHMKE

LISTENPLATZ

3

EDMUND PINIARSKI

LISTENPLATZ

4

DANIEL SCHWARZ

LISTENPLATZ

5

PAT JULIAN KRESS

LISTENPLATZ

6

### SCHWERPUNKTE 2014-2016

- ✓ Elektronische Klausureinsicht in Wiwi - Erweiterung auf alle Fakultäten und Übernahme durch die FernUni
- ✓ mehr mentorische Betreuung bei den B- und C-Modulen
- ✓ Klausurorterweiterung und damit kürzere Anfahrtswege
- ✓ Klausurtermine am Wochenende
- ✓ zeitnahe Klausurwiederholungstermine

### SCHWERPUNKTE 2016-2018

- ✓ mehr mentorische Betreuung bei den B- und C-Modulen.
- ✓ Klausurorterweiterung und damit kürzere Anfahrtswege
- ✓ Klausurtermine am Wochenende
- ✓ flächendeckende Angebote von Seminaren zur Klausurvorbereitung
- ✓ zeitnahe Klausurwiederholungstermine
- ✓ Beteiligung im Prüfungsausschuss bei pädagogisch-wissenschaftlichen Entscheidungen (bisher verwehrt worden)
- ✓ Barrierefreies Studium sowie Unterstützung von Diversität betroffenen Studierenden